

Bekämpfung von Vorratsschädlingen in Getreide mit Actellic® 50

Kornkäfer

Sitophilus granarius



Temperaturbereich: 5°C–38°C
>9% Kornwassergehalt

Getreideplattkäfer

Oryzaephilus surinamensis



Temperaturbereich: 18°C–37°C
10%–90% rel. Feuchte

Rotbrauner

Leistenkopflattkäfer

Cryptolestes ferrugineus



Temperaturbereich: kältehart
< 50% rel. Feuchte

Rotbrauner Reismehlkäfer

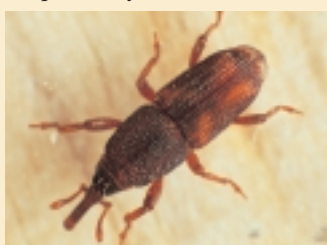
Tribolium castaneum



Temperaturbereich: 20°C–40°C
10%–95% rel. Feuchte

Reiskäfer

Sitophilus oryzae



Temperaturbereich: 17°C–34°C
45%–100% rel. Feuchte

Schäden durch Vorratsschädlinge

- Fraßschäden an Endosperm, Schale und Keimling
- Veränderung von Inhaltsstoffen (z. B. Fettsäuren, Aminosäuren)
- Beeinträchtigung von Geschmack und Geruch
- Veränderung des Aussehens (z. B. Fraß- und Bohrgänge)
- Verschmutzungen (z. B. Exkremente, Sekrete, tote Tiere, Häute)
- Übertragung von Mikroorganismen
- Folgeschäden durch Befall mit Sekundärschädlingen (z.B. Insekten, Pilze)
- Gesundheitliche Schäden
- Schäden durch Behinderungen im Arbeitsablauf

10-Punkte-Plan zur Lagerhygiene

- Getreidelager sorgfältig reinigen (z.B. Industriesauger, Hochdruckreiniger), Getreiderestmengen vermeiden bzw. separieren
- Lager eventuell mit Actellic® 50 ausspritzen nach Vorbefall bzw. Befall benachbarter Gebäude
- Ritzen und Fugen abdichten, Hohlräume vermeiden
- Getreide mit 14–15% Kornfeuchte einlagern
- Feuchtinseln im Getreide vermeiden
- Lager belüften und Getreide kühlen (z.B. nachts bei Temperaturen < 15°C, bei Luftfeuchtigkeit < 60%)
- Lager regelmäßig kontrollieren (Schädlinge, Feuchtigkeit, Temperatur)
- Befallenes Getreide umlagern und sofern nicht vorbehandelt wurde behandeln mit Actellic® 50
- Ware vor der Vermarktung nochmals prüfen
- Regelmäßig befallene Lager baulich ändern

Anwendung von Actellic® 50

- **Vorratslagerndes Getreide** (ausgenommen: Mais)
z. B. Spritzen auf den Fördergutstrom:
8 ml Actellic® 50 in 5 l Wasser je Tonne Getreide
- **oder Räume vor der Einlagerung von Getreide**
Steinfußböden und Wände: 8 ml Actellic® 50 in 5 l Wasser je 100 m²
Holzfußböden und Böden und Wände in schlechtem Zustand:
32 ml Actellic® 50 in 20 l Wasser je 100 m²

Auf alkalisch reagierenden Flächen (z. B. Kalk, Zement) muss mit einer geringeren Wirksamkeit gerechnet werden.

Nur solches Getreide behandeln, das zuvor noch keiner Pirimiphos-methyl-Behandlung ausgesetzt war. Nach der Leerraumbehandlung kein Getreide einlagern, das zuvor mit Pirimiphos-methyl behandelt worden ist oder zukünftig mit Pirimiphos-methyl behandelt wird.

Mehlkäfer

Tenebrio molitor



Temperaturbereich: 18°C–35°C
60%–95% rel. Feuchte

Kleiner

Leistenkopflattkäfer

Cryptolestes pusillus



Temperaturbereich: 17°C–37°C
> 50% rel. Feuchte

Kornmotte

Nemapogon granellus



Temperaturbereich: kältehart
feuchteliebend

Getreidemotte

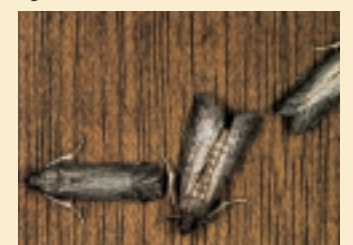
Sitotroga cerealella



Temperaturbereich: 10°C–35°C
> 9% Kornwassergehalt

Speichermotte

Ephesia elutella



Temperaturbereich: 15°C–35°C
30%–70% rel. Feuchte